

### 3. Leserreise von „Auf Tour... Motorradreisen“ und Biker Börse

# Abgefahren nach Gravelotte am Kummerower See

Gravelotte liegt weder in England, noch handelt es sich dabei um einen englischen Adelsmann, sondern war das Ziel unserer diesjährigen 3. Leserreise von „Auf Tour... Motorradreisen“ und der Biker Börse. Dieser kleine Ort mit dem gleichnamigen Hotel liegt nördlich von Berlin am Kummerower See in Mecklenburg-Vorpommern.

**D**er Name „Gravelotte“, erstmals 1137 erwähnt, ist französischer Ursprungs. 1870 gab es während des deutsch-französischen Krieges bei Gravelotte im französischen Lothringen zwischen 188.000 Deutschen und 113.000 Franzosen eine erbitterte Schlacht, die viele Opfer forderte. Drei Männer aus dem Dörfchen Meesiger am Kummerower See in Meck-Pomm haben an dieser Schlacht teilgenommen. Gesund wieder nach Hause gekommen, kaufte einer der drei, Fritz Ewald, von seinem Wehrsold 28 Morgen hügeliges Land, erbaute darauf eine Ausspanne im Schweizer Landhausstil und legte somit den Grundstein für den Tourismus in dieser Gegend. Am 3. Jahrestag der Schlacht, am 18. August 1873, wurde der Gasthof eingeweiht und zur Erinnerung an die Kriegserlebnisse auf den Namen Gravelotte getauft. Was für eine Ge-

schichte – und damit Ziel für unsere Motorradtour am 28. und 29. Mai dieses Jahres. Nicht nach Gravelotte in Lothringen, jenem kleinen Ort mit gut 700 Einwohnern nahe Metz, wo sich die damalige Schlacht zutrug, sondern in das von Berlin aus etwa 200 Kilometer entfernte danach be-

nannte Örtchen Gravelotte am Kummerower See. Samstagmorgen starteten wir an der Spinnerbrücke, fuhren Richtung Norden, vorbei an Velten, durch Schwante, durch das Scheunenviertel von Kremmen, durch Sommerfeld, über Herzberg, am Rheinsberger See entlang, durch Zechlinerhütte und Mirow nach Rechlin an der Müritz. Unser erstes Zwischenziel war das Luftfahrttechnische Museum in Rechlin. Das Museum zeigt die Luftfahrtgeschichte Rechlins vom Beginn der Fliegerei ab 1918 an. Schwerpunkt ist die Geschichte der Luftfahrttechnik und Erprobung durch die ehemalige Luftwaffe bis 1945. In weiteren Ausstellungen wird auch die Nachkriegsgeschichte der Luftwaffe und deren Nutzung durch die NVA bis 1990 und Rote Armee/GUS bis 1993, der Schiffswerft Rechlin und der Ortsgeschichte bis in die Gegen-

wart gezeigt. Danach ging es weiter durch den Müritz-Nationalpark, durch Ankershagen und Friedrichsfelde. Ankershagen beherbergt das einzige Heinrich-Schliemann-Museum der Welt und darf sich als „Schliemanngemeinde“ bezeichnen. Schliemann ist übrigens der, der Troja entdeckt hat.

Über Waren ging es dann weiter Richtung Norden zum Kummerower See. Wir fuhren östlich des elf Kilometer langen und vier Kilometer breiten Sees entlang, durch Meesiger, aus dem die Kriegskameraden stammen, bis nach Gravelotte in das gleichnamige Hotel. Ein ausgiebiger Grillabend und die Verlosung von zehn Preisen rundeten den ersten Tourtag ab. Vom ADAC Fahrsicherheitszentrum in Linthe gab es drei Motorrad-Fahrsicherheitstraining, von Riller & Schnack Motorrad Berlin zwei Mal ein Leihmotorrad nach Wahl für ein Wochenende, von „Auf Tour... Motorradreisen“ ein Wochenende für zwei Personen im Hotel Gravelotte und einen Reiseutschein über 100 Euro sowie weitere Preise.

Der zweite Tourtag führte uns am Malchiner See entlang, Richtung Müritz und Neuruppin. Ein Pausenstopp bot sich in Malchow am



Die rund zwei Dutzend Teilnehmer unserer Leserreise trafen sich zum Tourauftakt wie immer an der Spinner-Brücke



Der idyllische Kummerower See in Mecklenburg Vorpommern liefert die malerische Kulisse für entspannte Bikerstunden



Ziel der gemeinsamen Wochenendtour war das Hotel Gravelotte 200 Kilometer nördlich von Berlin

Malchower See mit seinem mediterranen Bild an. Auf der letzten Etappe fuhren wir durch Oberkrämer und Hennigsdorf zu Riller & Schnauck Motorrad in Berlin-Steglitz, wo die Tour endete. Wie auch die drei Männer aus Meesiger im Jahre 1870 kehrten alle bei angenehmen Temperaturen wieder unbeschadet nach Hause

zurück. Die einzige Schlacht, die es zu kämpfen galt, war die am Grillbuffet und die mit dem einen oder anderen Schlagloch. Davon abgesehen ging es ausgesprochen friedlich zu.

In diesem Sinne vielen Dank an alle Teilnehmer. Schauen wir Mal, wo uns die nächste Leserreise hinführt. Im Dezember dieses



Im Luftfahrttechnischen Museum in Rechlin blieb die Lesertruppe trotz abgehobener Versuchungen ganz bodenständig



Gesichtet: „Wilde“ Biker beim Zwischenstopp im Nationalpark

Jahres wissen wir mehr. Bis dahin noch einen schönen Motorradsommer und viele erlebnisreiche Kilometer mit und auf dem Motorrad!

*Text und Fotos: Achim Melde*

**Wir bedanken uns** beim ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Linthe und bei Riller & Schnauck Motorrad Berlin für die Unterstützung. Und ein ganz großes Dankeschön an dich, Jens, für

deine Mitarbeit als Tour Guide. Touren, die „Auf Tour... Motorradreisen“ veranstaltet, findest du im Internet unter [auftour-motorradreisen.de](http://auftour-motorradreisen.de). **Und noch eine Info:** Unter der Internetadresse [unterwegs-mit-achim.de](http://unterwegs-mit-achim.de) findest du alle Tourenberichte, die seit Dezember 2008 in der Biker Börse erschienen sind. Diese kann man als Pdf's kostenfrei herunterladen – und abfahren!